

Exkursion Bergflora und Almen Im Naturschutzgebiet Geigelstein

Schleching wurde 2017 als zweites Bergsteigerdorf Deutschlands ausgezeichnet. Das sich dort befindende Naturschutzgebiet Geigelstein besteht bereits seit 1991 und ist durch seinen außergewöhnlichen Reichtum an Pflanzenarten als Blumenberg des Chiemgaus bekannt.

Wir wanderten vom Bergsteigerdorf Schleching auf einen abwechslungsreichen Weg zunächst gemütlich durch Buchenwald, später durch Bergmischwald. An der **Haidenholzalm** erkundeten wir die alpinen Rasengesellschaften und genossen die landschaftliche Schönheit der Chiemgauer Alpen.

Die Exkursionsleitung hatte Stefan Kattari (Botaniker und Leiter des Museums Salz & Moor bei Grassau, Dr. Sabine Rösler (Botanikerin) und Alfred Ringler (Autor von „Almen und Alpen-Höhenkulturlandschaften der Alpen“). Also ein hochkarätiges Trio, bei dem wir an diesem Tag sehr viel lernen konnten.

Die Sennersleute auf den Almen nehmen auch heute noch das harte Almleben auf sich, um mit Ihrem Vieh die hochgelegenen Weideflächen zu nutzen. So bleiben den Landwirten die Wiesen im Tal für die Heuernte, die sie dringend für den langen Winter benötigen. Außerdem wird dadurch die Verbuschung der Almflächen verhindert und damit die Biodiversität erhalten.

Für Botaniker und Freunde von Blumen war dieser Tag wie Weihnachten. So fanden wir die sehr seltene und eine der wenigen gelbblühenden Glockenblumen, die **Strauß-Glockenblume**. Ihren Lebenszyklus durchläuft sie in zwei Jahren. Im ersten Jahr entwickelt sie nur eine Blattrosette; im zweiten bildet sich der kolbenförmige Blütenstand; mit der Samenreife stirbt die Pflanze ab. Ihr Lebensraum sind sonnige Wiesen und kalkhaltiges Geröll in Höhenlagen von 1.500 bis 2.600 m. In den Bayerischen Alpen ist sie nur hier und im Rotwandgebiet anzutreffen.



Strauß-Glockenblume *Campanula thyrsoides*



Haidenholzalm 1345m



Widerbart *Epipogium aphyllum*

Eine recht kuriose und äußerst seltene Orchideenart ist der **blattlose Widerbart**. Er ernährt sich durch Pilzsymbiose und besitzt sogar die Möglichkeit sich über Ausläufer zu vermehren, ohne oberirdisch zu blühen. So ist der Widerbart oft über Jahre schwer aufzufinden.



Fichtenspargel
Monotropa hypopitys



Sommerwurz
Orobanche lutea



Birngrün
Orthilia secunda



Türkenbund
Lilium martagon

Der **Gewöhnliche Fichtenspargel** ist eine blassgelbe, blattgrünlose Schmarotzerpflanze, die Nahrung und Wasser mit Hilfe ihrer Pilzwurzeln aus der Wirtspflanze, meist einer Kiefer, entnimmt. Er blüht nicht einmal annähernd jeden Sommer, aber in günstigen Sommern kann er durchaus viele oberirdische Triebe bilden.

Die **Sommerwurz** sind Vollscharotzer, das heißt sie besitzen kein Chlorophyll, sondern „zapfen“ das Wurzelsystem anderer Pflanzen an und sind für ihre Ernährung gänzlich auf die Wirtspflanze angewiesen.

Das **Birngrün** ist eine Art aus der Unterfamilie der Wintergrün- und Fichtenspargelgewächse innerhalb der Heidekrautgewächse. Die deutsche Bezeichnung bezieht sich auf die Blätter, die an Birnbaumblätter erinnern.

Neben der Feuerlilie und den Graslilien gehört die **Türkenbund-Lilie** zu den bekannten heimischen Arten der Liliengewächse. Sie ist eine der schönsten Pflanzen unserer heimischen Wälder.

An den Wegrändern konnten wir neben weiteren Blumen noch besondere Orchideen wie die Braunrote Stendelwurz, das Zweiblatt, das Brandknabenkraut, die Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*), die Simsenlilie und den Alpenmilchlattich (*Cicerbita alpina*) entdecken.



Braunrote Stendelwurz
Epipactis atrorubens



Zweiblatt
Listera ovata



Simsenlilie
Tofieldia calyculata



Brandknabenkraut
Neotinea ustulata

Anfahrt: A 9 bis Kreuz München Nord - A 99 bis Kreuz München Süd - A 8 bis Ausfahrt Bernau – B 305 bis Marquartstein- rechts auf die B 307 bis Schleching – vor der Kirche rechts abbiegen in die Auenstraße und bis zum Ende zum Wanderparkplatz
Route: Parkplatz Auenstraße in Schleching - Haidenholzalm und zurück
Gehzeit: Gehzeiten 5 ½ Stunden.
Streckenlänge: 14 Kilometer
Höhenmeter: 860

©DAV Ingolstadt Wolfgang Gartenlöhner

